



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 41759

Erfasst am: 14.02.2007 Bearbeiter/in: Krivdic

Fotonr.: LA322_02

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: November 2010



Objekt-Kategorie: Schulgebäude

Objekt-Bezeichn.: Schulhaus St. Jakob

Polit. Gemeinde: 70621 St. Anton am Arlberg

Ortsteil: St. Jakob

Adresse: St. Jakober Dorfstraße 100

Datierung: 20., 1958

Von: 1958

Bis: 1958

Diözese: Innsbruck

Polit. Bezirk: Landeck

Künstler/in: 541 - Pfeiler, Charlotte - Geb: - Gest: - 20. - Planung

542 - Pfeiler, Karl - Geb: - Gest: - 20. - Planung

253 - Tenschert, Eduard - Geb: 18.04.1912 - Gest: 19.03.2003 - 20. - Wandmalerei 1958 (nicht mehr erhalten)

Kurzbeschreibung: Nach einem Brand von 1943 neu erbautes Schulhaus, 1958 fertig gestellt. Um 2000 das Kellergeschoß durch einen verglasten Vorbau an der Südseite für den örtlichen Kindergarten erweitert. Südwestlich der Kirche an der Dorfstraße gelegen. Zweigeschoßiger, in den Hang gebauter Mauerbau mit Satteldach. In der Tradition ländlicher Bauformen errichtet mit Erker, Söller und Bundwerkgiebel. Erschließung traufseitig von der Dorfstraße über ein Rundbogenportal. Die Fenster mit tiefen, schrägen Laibungen. Sämtliche Maueröffnungen mit geraden Faschen gerahmt. Die ursprünglichen Fassadenmalereien in Sgraffito aus der Erbauungszeit nicht mehr erhalten (Schulszenen mit Naturszenen, Hirtenknabe, Schutzpatron hl. Antonius, Schifahrer am Patteriol). [aktualisiert, Wiesauer 2014]



TIROLER KUNSTKATASTER

Literatur: Thöni, Hans, St. Anton am Arlberg, Verlag Freipresse, Bludenz , S. 273f.
Langenmair, Luis. St. Anton - St. Christoph am Arlberg. Ein Blick in Vergangenes. Verkehr, Schilaf, Landschaft. Innsbruck, o.J., S. 30, 51.